



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Ärztemangel

Entschließungsantrag

Von: Herrn Fritz Stagge als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Schon seit Jahren spüren die Patienten in Deutschland den wachsenden Ärztemangel. Kliniken können vakante Stellen nicht mehr besetzen, niedergelassene Ärzte finden keine Nachfolger für ihre Praxen. Dies ist kein reines Verteilungsproblem, wie die Krankenkassen gerne behaupten, sondern Folge des Attraktivitätsverlustes des Arztberufes in Praxis und Klinik.

Um den drohenden Ärztemangel abzuwenden, muss der Arztberuf wieder attraktiv werden. Mögliche Maßnahmen sind:

- Regelung des Zugangs zum Medizinstudium entsprechend den Erfordernissen des Arztberufes
- familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- angemessene Bezahlung ärztlicher Arbeit
- flachere Hierarchien und Vermeidung nichtärztlicher Tätigkeiten
- neue, transparente und gerechte Honorarsystematik im ärztlichen Bereich
- Finanz- und Investitionsförderung für Neuniederlassungen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0